

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Leistungen von Promivo

Stand: 27. November 2025

Diese deutsche Fassung wird für Nutzer von promivo.eu bereitgestellt und gibt das polnische Ausgangsdokument wieder. Es gilt polnisches Recht. In eckigen Klammern angegebene kaufmännische Fristen sind im individuellen Angebot oder Vertrag zu bestätigen.

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Leistungen von Promivo – Maciej Kukawski, Zabłocie 15, 05-140 Serock, Polen, Steuer-ID (NIP): 5361991859, Unternehmensregister-Nr. (REGON): 541955243 (nachfolgend „Dienstleister“).

Kontakt: bok@promivo.pl, Telefon +48 453 190 193 oder das Kontaktformular unter promivo.eu/de/kontakt. Die Korrespondenzanschrift ist kein Kundenbüro.

Die AGB stehen unentgeltlich in einer Form zur Verfügung, die gespeichert und wiedergegeben werden kann. Der Auftraggeber muss sie vor Vertragsschluss lesen und akzeptieren.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- Leistung – eine elektronisch oder individuell vereinbarte Leistung in den Bereichen Marketing, Beratung, Werbung, Analyse, Design, Technologie, Print oder einem anderen im Angebot oder Vertrag beschriebenen Bereich;
- Auftraggeber – eine natürliche oder juristische Person oder eine Organisationseinheit, die eine Leistung nutzt;
- Verbraucher – eine natürliche Person, die zu Zwecken handelt, die nach dem anwendbaren polnischen Recht nicht ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können;
- Vertrag – die Vereinbarung zwischen Auftraggeber und Dienstleister über Umfang, Zeitplan und Vergütung der Leistungen;
- DSGVO – Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr.

§ 3 Leistungsumfang

Promivo kann insbesondere folgende Leistungen erbringen:

- Websites und Onlineshops – Konzeption und Entwicklung von Websites und E-Commerce-Lösungen, WordPress-Umsetzung, UX/UI, technische Optimierung, Integrationen und Support;
- Branding und Grafikdesign – Logos, visuelle Identität, Brand Guidelines, Printmaterialien, Social-Media-Assets und Kampagnendesign;
- Online-Marketing – Google Ads, Meta Ads, SEO, Social Media, Content und Analytics;
- Print- und Werbematerialien – Visitenkarten, Flyer, Kataloge, Banner und Poster einschließlich Materialberatung und Lieferabwicklung;
- Messeleistungen – Messestandkonzepte, Design und damit verbundene Beratung.

Der genaue Leistungsumfang, Meilensteine, Zeitplan, die Zahl der Korrekturrunden, Liefergegenstände und Vergütung ergeben sich aus dem individuellen Angebot oder Vertrag.

§ 4 Vertragsschluss und Vertragsbeendigung

Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Auftraggeber das Angebot des Dienstleisters annimmt; die Annahme kann auch per E-Mail erfolgen, sofern nichts anderes vereinbart wird.

Der Auftraggeber stellt die Materialien, Informationen und Zugänge bereit, die für die Leistungserbringung in angemessenem Umfang erforderlich sind.

Ein Vertrag kann befristet oder unbefristet geschlossen werden. Ein unbefristeter Vertrag kann mit einer Frist von [z. B. einem Monat] gekündigt werden, sofern Angebot oder Vertrag keine andere Frist bestimmen.

Der Dienstleister kann den Vertrag bei einer wesentlichen Pflichtverletzung durch den Auftraggeber aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung kündigen. Dies gilt insbesondere bei einem Zahlungsverzug von mehr als 14 Tagen, nach einer gegebenenfalls gesetzlich oder vertraglich erforderlichen Mahnung.

§ 5 Pflichten der Parteien

Der Dienstleister wird:

- die Leistungen mit fachlicher Sorgfalt erbringen und angemessen über den Fortschritt informieren;
- vertrauliche Informationen des Auftraggebers schützen;
- über Umstände informieren, die Zeitplan oder Leistungsumfang wesentlich beeinflussen können.

Der Auftraggeber wird:

- die vereinbarte Vergütung fristgerecht zahlen und nach Treu und Glauben mitwirken;
- richtige Materialien, Freigaben und Zugänge ohne unangemessene Verzögerung bereitstellen;
- sicherstellen, dass bereitgestellte Inhalte nicht gegen Gesetze oder Rechte Dritter verstoßen.

§ 6 Vergütung und Zahlung

Die Vergütung kann als Festpreis, Abonnement oder nach Stundensatz vereinbart werden; maßgeblich sind Angebot oder Vertrag.

Rechnungen sind innerhalb von [z. B. 7 oder 14 Tagen] zahlbar, sofern Angebot, Vertrag oder Rechnung keine andere Frist vorsehen.

Bei Zahlungsverzug kann der Dienstleister gesetzliche Verzugszinsen verlangen und, soweit zulässig, weitere Arbeiten bis zur Begleichung fälliger Beträge aussetzen.

§ 7 Geistiges Eigentum

Arbeitsergebnisse können urheberrechtlich oder durch andere Rechte des geistigen Eigentums geschützt sein. Nutzungsarten, Lizenzbedingungen oder die Übertragung vermögensrechtlicher Urheberrechte werden im individuellen Angebot oder Vertrag festgelegt.

Sofern nichts anderes vereinbart ist, wird eine vereinbarte Rechteübertragung oder endgültige Lizenz erst nach vollständiger Zahlung der betreffenden Vergütung wirksam.

Promivo darf abgeschlossene Arbeiten im Portfolio und in Marketingmaterialien zeigen, sofern der Auftraggeber dem nicht schriftlich widerspricht oder die Parteien nichts anderes vereinbaren.

§ 8 Reklamationen

Reklamationen sind an bok@promivo.pl zu senden, möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Feststellung des Problems. Sie sollen den Auftraggeber benennen, das Problem beschreiben und die gewünschte Lösung angeben.

Der Dienstleister antwortet innerhalb von 14 Tagen nach Eingang einer vollständigen Reklamation, sofern zwingendes Recht keine andere Frist vorsieht.

§ 9 Widerrufsrecht für Verbraucher

Ein Verbraucher, der einen Fernabsatzvertrag schließt, hat grundsätzlich das Recht, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen; gesetzliche Ausnahmen bleiben unberührt.

Verlangt der Verbraucher, dass die Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, kann er zur Zahlung für den bereits erbrachten Teil verpflichtet sein. Das Widerrufsrecht kann nach vollständiger Leistungserbringung erlöschen, wenn der Verbraucher zuvor ausdrücklich zugestimmt und den Verlust des Widerrufsrechts bestätigt hat, soweit gesetzlich erforderlich.

§ 10 Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten werden gemäß der auf promivo.eu verfügbaren Datenschutzerklärung von Promivo verarbeitet.

§ 11 Schlussbestimmungen

Für diese AGB und Verträge gilt polnisches Recht, insbesondere das polnische Zivilgesetzbuch und die Vorschriften über elektronisch erbrachte Dienstleistungen. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften bleiben unberührt.

Für Streitigkeiten ist das für den Sitz des Dienstleisters zuständige Gericht zuständig, soweit zwingende Vorschriften für Verbraucher nichts anderes bestimmen.

Promivo kann diese AGB aus berechtigten rechtlichen, organisatorischen oder technischen Gründen ändern. Von laufenden Leistungen betroffene Auftraggeber werden elektronisch informiert; Änderungen treten nach 14 Tagen in Kraft, sofern zwingendes Recht oder die Art der Änderung nichts anderes erfordert.